Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Sprachregister aufgrund des Wortschatzes erkennen (z.B. Fachsprachen, Jugendsprachen, Sportsprachen).

Deutsch: Hören Grundfertigkeiten 5. – 8. Klasse | D.1.A.1.g Die Schülerinnen und Schüler können komplexere, mehrteilige Aufträge verstehen und ausführen.

Die Schülerinnen und Schüler können längeren Theaterstücken, Filmen und Hörspielen folgen.

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von unbekannten Wörtern erfragen oder mit geeigneten Hilfsmitteln erschliessen und differenzieren damit ihren rezeptiven Wortschatz aus.

Deutsch: Hören Verstehen in monologischen Hörsituationen 5. – 8. Klasse | D.1.B.1.g Die Schülerinnen und Schüler können in Aushandlungs- oder Konfliktsituationen das Gesprächsverhalten der anderen einschätzen und angemessen reagieren.

> Deutsch: Hören Verstehen in dialogischen Hörsituationen 5. – 8. Klasse | D.1.C.1.f

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Lesetempo, das dem Textverstehen dient.

> Deutsch: Lesen Grundfertigkeiten 5. – 8. Klasse | D.2.A.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung Informationen aus übersichtlichen Grafiken, Diagrammen und Tabellen entnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler können Sachtexte im Rahmen einer Recherche beschaffen (z.B. im Internet, in der Bibliothek) und die darin enthaltenen Informationen mithilfe von Leitfragen für weitere Arbeiten nutzen (z.B. Referat).



Deutsch: Lesen Verstehen von Sachtexten 5. – 8. Klasse | D.2.B.1.q | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten unter Anleitung verarbeiten (z.B. Stichwortliste, Mindmap, Zeitstrahl).

Deutsch: Lesen Verstehen von Sachtexten 5. – 8. Klasse | D.2.B.1.q | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung typische Eigenschaften wie gerecht und ungerecht und Absichten der Figuren erschliessen, auch wenn diese nicht explizit erwähnt sind.

> Deutsch: Lesen Verstehen literarischer Texte 5. – 8. Klasse | D.2.C.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung Sachthemen in Büchern und im Internet recherchieren, auswählen, strukturieren und ihr Wissen präsentieren (z.B. Sachvortrag, Beschreibung, Bericht, Podcast).

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Stichworten und Notizen eine Präsentation strukturieren.

Deutsch: Sprechen Monologisches Sprechen 5. – 8. Klasse | D.3.B.1.g Die Schülerinnen und Schüler können in Konsens- und Konfliktgesprächen ihre eigene Meinung in Mundart und Standardsprache zum Ausdruck bringen und von sich aus mit einem Argument stützen.

Die Schülerinnen und Schüler können zu einfachen Themen und in kurzen Gesprächen die Moderation übernehmen (z.B. Gruppenarbeit eröffnen, Klassenrat).

> Deutsch: Lesen Dialogisches Sprechen 5. – 8. Klasse | D.3.C.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Leitfragen über die Gesprächsleitung einer Gruppenarbeit nachdenken und Verbesserungsvorschläge machen.

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung darüber nachdenken, in welcher Art und Weise sie selber den Gesprächsverlauf beeinflusst haben.



Deutsch: Lesen

Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten

5. - 8. Klasse | D.3.D.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können in einer leserlichen, geläufigen und persönlichen Handschrift schreiben.

Die Schülerinnen und Schüler können in angemessener Schreibflüssigkeit (Handschrift) schreiben, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben (z.B. Formulieren, Erzählfaden entwickeln).

Deutsch: Schreiben Grundfertigkeiten 5. – 8. Klasse | D.4.A.1.h Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. poetische Formen, Zusammenfassung, Interview, EMail, Portfolio, Plakat, Wandzeitung, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.

Deutsch: Schreiben Schreibprodukte 5. – 8. Klasse | D.4.B.1.f Die Schülerinnen und Schüler zeigen die Bereitschaft, auch längere Texte immer wieder mit neuen Ideen zu ergänzen und auch bei auftauchenden Problemen den Schreibprozess entsprechend zu planen.

Die Schülerinnen und Schüler können Zielvorstellungen entwickeln und beschreiben, welches Schreibziel sie verfolgen.

Deutsch: Schreiben Schreibprozess: Ideen finden und planen 5. – 8. Klasse | D.4.C.1.f Die Schülerinnen und Schüler können beim Besprechen ihrer Texte auch die Leserperspektive einnehmen und bei Bedarf zusätzliche textstrukturierende Mittel einsetzen (z.B. Titel, Absatz, Aufzählung).

> Deutsch: Schreiben Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten 5. – 8. Klasse | D.4.E.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Rechtschreibprobleme erkennen und eine passende Lösungsstrategie wählen (z.B. Stamm erkennen, Analogie suchen, Regelwissen aktivieren, nachschlagen).

Die Schülerinnen und Schüler können am Computer Korrekturprogramme angemessen einsetzen.

Deutsch: Schreiben Schreibprozess: sprachformal überarbeiten 5. – 8. Klasse | D.4.F.1.e | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können im Austausch mit anderen Unkorrektheiten in Wörtern und Sätzen feststellen und korrigieren. Sie beachten dabei folgende Regeln: Grossschreibung von abgeleiteten Nomen mit häufigen Nachmorphemen (z.B. Frei-heit, Entdeck-ung).

> Deutsch: Schreiben Schreibprozess: sprachformal überarbeiten 5. – 8. Klasse | D.4.F.1.e | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können die nötige Ausdauer aufbringen, um über ihre Texte und ihr Schreiben nachzudenken.

Die Schülerinnen und Schüler können im Austausch mit anderen das eigene Schreibziel reflektieren und zur Schreibaufgabe in Bezug setzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Möglichkeiten und Grenzen eines Korrekturprogramms reflektieren und erkennen mögliche Schwierigkeiten (z.B. Gross-/Kleinschreibung; Schreibungen akzeptieren und im Wörterbuch aufnehmen).

Deutsch: Schreiben Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte 5. – 8. Klasse | D.4.G.1.e Die Schülerinnen und Schüler kennen den Begriff Pronomen und können Pronomen in einer Liste von Pronomen nachschlagen.

Die Schülerinnen und Schüler kennen den Begriff Partikel.



Deutsch: Sprache im Fokus Grammatikbegriffe 5. - 8. Klasse | D.5.D.1.d | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen mit den Begriffen: Futur und Plusquamperfekt; vier Fälle; Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler können einfach strukturierte Sätze in einem Verbenfächer darstellen.

Deutsch: Sprache im Fokus Grammatikbegriffe 5. – 8. Klasse | D.5.D.1.d | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können Wörter in ihre Morpheme zerlegen. Sie können dies für die Gross-Klein-Schreibung nutzen (z.B. Frei-heit, Entdeck-ung).

> Deutsch: Sprache im Fokus Rechtschreibregeln 5. – 8. Klasse | D.5.E.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können aufgrund von vorgegebenen literarischen Mustertexten (z.B. Gedicht) oder Textanfängen (z.B. Geschichte) eigene Texte schreiben und dabei einzelne Merkmale übernehmen.

Deutsch: Literatur im Fokus Auseinandersetzung mit literarischen Texten 5. – 8. Klasse | D.6.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können im Gespräch verschiedene Bedeutungen und Verstehensweisen erkennen und sind fähig, einfachere Stellen selbstständig zu analysieren.

Die Schülerinnen und Schüler können den anderen literarische Texte empfehlen, die ihnen gefallen. Sie können dabei ihren Lese-/Hör-/ Sehgeschmack erläutern (z.B. mit Textbeispielen).



Deutsch: Literatur im Fokus Auseinandersetzung mit literarischen Texten 5. – 8. Klasse | D.6.A.2.q Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Interesse für literarische Texte der Kinder- und Jugendliteratur aus verschiedenen Zeiten und Kulturen. Sie können diese Texte in Bezug zur eigenen Zeit und Kultur setzen.

Die Schülerinnen und Schüler können erkennen, wie Autor/innen sprachlich gestalten. Sie können dabei unter Anleitung sprachliche Muster für ihr eigenes Schreiben nutzen (z.B. Wortwahl, Wendungen, Satzmuster) und reflektieren eigene Gestaltungsprobleme (z.B. Ideen finden, Texte überarbeiten).

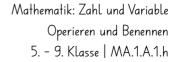
Deutsch: Sprache im Fokus Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen 5. – 8. Klasse | D.6.B.1.d Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung Unterschiede zwischen eigentlicher und übertragener Bedeutung von Aussagen erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler können die Figuren selbst und deren Handeln mithilfe von Kategorien wie gerecht/ungerecht beurteilen.

Deutsch: Sprache im Fokus Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung 5. – 8. Klasse | D.6.C.1.g Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Gleichung, Klammer, Primzahl.

Die Schülerinnen und Schüler können die Symbole +, -, /, *, =, x^2 , \bigcirc , \neq verwenden und Rechner entsprechend nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Brüche (Nenner 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100, 1'000), Dezimalzahlen und Prozentzahlen je in die beiden anderen Schreibweisen übertragen.



Die Schülerinnen und Schüler können Summen und Differenzen mit Dezimalzahlen überschlagen (z.B. 0.723 – 0.04 \approx 0.7; 23'268 + 4'785 \approx 28'000).

Die Schülerinnen und Schüler können in Prozentrechnungen Ergebnisse überschlagen (z.B. 263 von 830 sind etwa 30%; 45% von 13'000 sind mehr als 5'000).

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.1.A.2.h Die Schülerinnen und Schüler können Dezimalzahlen bis 5 Wertziffern multiplizieren und die Ergebnisse überprüfen (im Kopf oder mit Notieren eigener Rechenwege, z.B. 308 · 52; 12 · 0,3).

Die Schülerinnen und Schüler können Brüche mit den Nennern 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100 am Rechteckmodell multiplizieren.

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.1.A.3.g | 1/2 Optionales Ziel Die Schülerinnen und Schüler können Brüche mit den Nennern 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100, 1'000 als Dezimalzahlen schreiben.

Die Schülerinnen und Schüler können bestimmen, wie oft Stammbrüche in ganzen Zahlen enthalten sind (z.B. Wie viele Male ist $\frac{1}{5}$ in 2 enthalten? $\rightarrow 2:\frac{1}{5}$).

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.1.A.3.g | 2/2 Optionales Ziel Die Schülerinnen und Schüler können Gleichungen mit Variablen durch Einsetzen oder Umkehroperationen lösen.

Die Schülerinnen und Schüler können die Rechenregeln Punkt vor Strich und die Klammerregeln befolgen (z.B. $4+8-2\cdot 3=6$; $(4+8-2)\cdot 3=30$; $4+(8-2)\cdot 3=22$).

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Teilbarkeitsregeln durch 3, 4, 6, 8, 9, 25, 50 nutzen und Teiler natürlicher Zahlen bestimmen.

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.1.A.4.h Die Schülerinnen und Schüler können heuristische Strategien verwenden: durch Fragen die Problemstellung klären, systematisch variieren, mit vertrauten Aufgaben vergleichen, Annahmen treffen, Lösungsansätze austauschen.

Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen zwischen rationalen Zahlen erforschen und beschreiben (z.B. die Abstände zwischen den Stammbrüchen ½, ⅓, ¼, ... auf dem Zahlenstrahl; Erweiterung: das Wachstum der Quotienten bei kleiner werdenden Divisoren, 4 : 2, 4 : 1, 4 : 0.5 ...).

Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.1.B.1.i | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können arithmetische Zusammenhänge durch systematisches Variieren von Zahlen, Stellenwerten und Operationen erforschen und Beobachtungen festhalten (z.B. 10 : 9 = 1 R1, 100 : 9 = 11 R1, 1000 : 9 = ...).

Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.1.B.1.i | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen zu arithmetischen Gesetzmässigkeiten erforschen, begründen oder widerlegen (z.B. eine ungerade Summe entsteht durch Addition einer geraden und einer ungeraden Zahl; die Produkte vier aufeinanderfolgender Zahlen sind durch 24 teilbar).

Die Schülerinnen und Schüler können die Anzahl Nachkommastellen bei Produkten und Quotienten von Dezimalzahlen erforschen und begründen (z.B. mit Rechner).

> Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.1.B.2.h

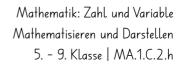
Die Schülerinnen und Schüler können elektronische Medien beim Erforschen arithmetischer Strukturen nutzen (z.B. umwandeln von 1/11, 2/11, 3/11, ... in periodische Dezimalzahlen und die Ziffernfolge untersuchen).

Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.1.B.3.e Die Schülerinnen und Schüler können mit elektronischen Medien Daten erfassen, sortieren und darstellen (Tabellenkalkulationsprogramm).

Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.1.B.3.f Die Schülerinnen und Schüler können Summen, Differenzen und Produkte von Brüchen und von Dezimalzahlen mit geeigneten Modellen darstellen und beschreiben (z.B. Produkt: ½ von ¾ mit dem Rechteckmodell; Summe: ½ + ¼ mit dem Kreismodell).

Mathematik: Zahl und Variable Mathematisieren und Darstellen 5. – 8. Klasse | MA.1.C.1.q Die Schülerinnen und Schüler können Zahlenrätsel mathematisieren und erfinden (z.B. wenn man eine Zahl verdreifacht und um 3 vergrössert gibt es 33).

Die Schülerinnen und Schüler können Figurenfolgen numerisch beschreiben (z.B. die Anzahl sichtbarer Seiten bei Würfeltürmen mit 1, 2, 3, 4, ... Würfeln).



Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Koordinaten, Ansicht, Seitenansicht, Aufsicht, Vorderansicht.

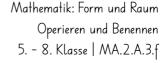
> Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.2.A.1.h

Die Schülerinnen und Schüler können Linien und Figuren mit dem Geodreieck vergrössern, verkleinern, spiegeln und verschieben und erkennen entsprechende Abbildungen.

> Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.2.A.2.g

Die Schülerinnen und Schüler können Volumen von Quadern berechnen.

Die Schülerinnen und Schüler können den Flächeninhalt von nicht rechteckigen Figuren in Rastern annähernd bestimmen (z.B. die Anzahl Einheitsquadrate in einem Kreis auszählen).



Die Schülerinnen und Schüler können beim Erforschen geometrischer Beziehungen Vermutungen formulieren, überprüfen und allenfalls neue Vermutungen formulieren.

Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf Forschungsaufgaben zu Form und Raum ein (z.B. Rechtecke auf Rasterlinien zeichnen und die Anzahl Gitterpunkte auf den Diagonalen untersuchen).



Mathematik: Form und Raum Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.2.B.1.h Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen sowie Umfang- und Flächenformeln zu Quadrat und Rechteck überprüfen und begründen oder widerlegen (z.B. in Rechtecken und Quadraten schneiden sich die Diagonalen rechtwinklig).

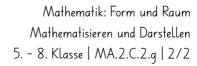
Mathematik: Form und Raum Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.2.B.2.d Die Schülerinnen und Schüler können zusammengesetzte Körper skizzieren und beschreiben (z.B. aus Schachteln, Rollen und Prismen).

Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 5. – 8. Klasse | MA.2.C.1.h Die Schülerinnen und Schüler können Faltungen, Skizzen und Zeichnungen nachvollziehen, beschreiben und überprüfen.

Die Schülerinnen und Schüler können Winkel übertragen und Winkel mit dem Geodreieck messen.

Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 5. – 8. Klasse | MA.2.C.2.q | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können mit dem Computer Formen zeichnen, verändern und anordnen.

Die Schülerinnen und Schüler können in einer Programmierumgebung Befehle zum Zeichnen von Formen eingeben, verändern und die Auswirkungen beschreiben (z.B. vorwärts, links drehen, vorwärts



Die Schülerinnen und Schüler können einen Wohnungsplan nach Massstab zeichnen bzw. entsprechende Pläne lesen.

Die Schülerinnen und Schüler können Wege und Lagebeziehungen skizzieren (z.B. Schulweg) bzw. entsprechende Pläne nutzen.

Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 5. – 8. Klasse | MA.2.C.4.q Die Schülerinnen und Schüler können sich an Referenzgrössen orientieren: 1 m³, 1 dm³, 1 cm³.

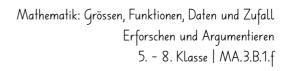
Die Schülerinnen und Schüler können Vorsätze verstehen und verwenden: Mega, Giga, Tera.

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.3.A.1.i

Die Schülerinnen und Schüler können Anteile bestimmen und vergleichen (z.B. in X mit 2 Spielwarengeschäften leben 12 000 Menschen; in Y mit 8 Spielwarengeschäften leben 30 000 Menschen).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 5. – 8. Klasse | MA.3.A.3.f Die Schülerinnen und Schüler können Grössen anderer Kulturen erforschen (z.B. verschiedene Längeneinheiten im Mittelalter der deutschen Schweiz).

Die Schülerinnen und Schüler können Experimente, Messungen und Berechnungen vergleichen (z.B. Wie genau lässt sich die Raumlänge mit Fusslängen messen?).



Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge, insbesondere zu Preis – Leistung und Weg – Zeit, formulieren und begründen (z.B. Kauf von Getränken, die in verschiedenen Packungsgrössen angeboten werden).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.3.B.1.g Die Schülerinnen und Schüler können in auszählbaren Variationen und Kombinationen alle Möglichkeiten systematisch aufschreiben (z.B. Zahlen mit den Ziffern 1, 2, 3 mit und ohne Wiederholung: 123, 132, 213, 231, 312, 321, 112, 121, 211, ...).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Erforschen und Argumentieren 5. – 8. Klasse | MA.3.B.2.d Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Längen, Inhalten, Gewichten, Zeitdauern, Anzahlen und Preisen mit dem Computer in Diagrammen darstellen und interpretieren.

Die Schülerinnen und Schüler können die Wahrscheinlichkeit einzelner Ereignisse vergleichen.

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 5. – 8. Klasse | MA.3.C.1.q Die Schülerinnen und Schüler können Medien nutzen, um ihre Gedanken und ihr Wissen vor Publikum zu präsentieren und/oder zu veröffentlichen.

Die Schülerinnen und Schüler können Wirkungen eigener Medienbeiträge einschätzen und bei der Produktion entsprechend berücksichtigen.

> Medien und Informatik Medien

5. – 8. Klasse | MI.1.3.f

Die Schülerinnen und Schüler können mittels Medien kommunizieren und dabei die Sicherheits- und Verhaltensregeln befolgen.

Medien und Informatik Medien 5. – 8. Klasse | MI.1.4.c Die Schülerinnen und Schüler erkennen und verwenden Baum- und Netzstrukturen (z.B. Ordnerstruktur auf dem Computer, Stammbaum, Mindmap, Website).

> Medien und Informatik Informatik

5. - 8. Klasse | MI.2.1.f

Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Funktionsweise von fehlererkennenden und -korrigierenden Codes.

Medien und Informatik Informatik 5. – 8. Klasse | MI.2.1.q

Die Schülerinnen und Schüler verstehen die grundsätzliche Funktionsweise von Suchmaschinen.

> Medien und Informatik Informatik

> 5. - 8. Klasse | Ml.2.3.i

Die Schülerinnen und Schüler können lokale Geräte, lokales Netzwerk und das Internet als Speicherorte für private und öffentliche Daten unterscheiden.

Medien und Informatik Informatik

5. – 8. Klasse | Ml.2.3.j

Die Schülerinnen und Schüler haben eine Vorstellung von den Leistungseinheiten informationsverarbeitender Systeme und können deren Relevanz für konkrete Anwendungen einschätzen (z.B. Speicherkapazität, Bildauflösung, Rechenkapazität, Datenübertragungsrate).

> Medien und Informatik Informatik 5. – 8. Klasse | MI.2.3.k

Die Schülerinnen und Schüler können Lieder in der Klasse oder in Gruppen üben (z.B. Ausdauer zeigen, Konzentration beibehalten) sowie Interpretationsmöglichkeiten erproben und vergleichen.

> Musik: Singen und Sprechen Stimme im Ensemble 5. – 8. Klasse | MU.1.A.1.i

Die Schülerinnen und Schüler können Texte groovebezogen interpretieren und rappen (z.B. HipHop).

Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel 5. – 8. Klasse | MU.1.B.1.2q Die Schülerinnen und Schüler können Beispiele aus der aktuellen Musikszene singen und ihre musikalischen Präferenzen einbringen.

> Musik: Singen und Sprechen Liedrepertoire 5. – 8. Klasse | MU.1.C.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können musikalische Formen unterscheiden und hörend wiedererkennen (z.B. Rondo, Liedform).

Musik: Hören und Sich-Orientieren Akustische Orientierung 5. – 8. Klasse | MU.2.A.1.e Die Schülerinnen und Schüler können bei Musikbeispielen hörend Eindrücke sammeln und diese in einen Bezug zu den eigenen musikalischen Präferenzen bringen.

> Musik: Hören und Sich-Orientieren Bedeutung und Funktion von Musik 5. – 8. Klasse | MU.2.C.1.1f

Die Schülerinnen und Schüler üben einfache Klassenarrangements und können dabei Interpretationsmöglichkeiten ausprobieren, vergleichen und ihre Vorstellung realisieren (z.B. ein Stück lustig, traurig, schleppend, gehetzt spielen).

Musik: Musizieren Musizieren im Ensemble 5. – 8. Klasse | MU.4.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können musikalische Impressionen zu Stimmungen und Emotionen erfinden, spielen und Gegensätze herausarbeiten (z.B. heiter/bedrohlich, Glück/Trauer).

Musik: Musizieren Instrument als Ausdrucksmittel 5. – 8. Klasse | MU.4.B.1.1f Die Schülerinnen und Schüler können Instrumente der aktuellen Musikszene ausprobieren und Erfahrungen im Umgang und Spiel mit diesen Instrumenten sammeln.

> Musik: Musizieren Instrument als Ausdrucksmittel 5. – 8. Klasse | MU.4.B.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Instrumente der aktuellen Musikszene (z.B. Pop, Elektro, zeitgenössische Musik) unterscheiden und erkennen.

Musik: Musizieren Instrumentenkunde 5. – 8. Klasse | MU.4.C.1.q Die Schülerinnen und Schüler können Schallwellen, Obertöne, Klangfärbungen und akustische Phänomene hörend verstehen und kommentieren.

> Musik: Musizieren Instrumentenkunde 5. – 8. Klasse | MU.4.C.1.h

Die Schülerinnen und Schüler können Episoden aus einem Musiktheater in eine szenische Darstellung bringen.

Musik: Gestaltungsprozesse Gestalten zu bestehender Musik 5. – 8. Klasse | MU.5.B.1.e Die Schülerinnen und Schüler können musikalischen Präsentationen von sich selber und ihren Mitschüler/innen kritisch und gleichzeitig wertschätzend begegnen.

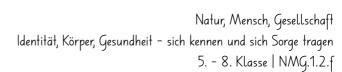
Musik: Gestaltungsprozesse Musikalische Auftrittskompetenz 5. – 8. Klasse | MU.5.C.1.e Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische Motive mit Triolen und ternären Rhythmen lesen und wiedergeben.

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 5. – 8. Klasse | MU.6.A.1.1g Die Schülerinnen und Schüler können die Beziehung zwischen Dur- und paralleler Molltonleiter erkennen (z.B. C-Dur und a-Moll).

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 5. – 8. Klasse | MU.6.A.1.2g Die Schülerinnen und Schüler können die harmonische Funktion der drei Hauptstufen anwenden.

> Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 5. – 8. Klasse | MU.6.A.1.3a

Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale von Abhängigkeiten und Sucht beschreiben und Möglichkeiten der Prävention erkennen.



Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale zum sachgerechten Umgang mit Lebensmitteln beschreiben (z.B. Hygiene, Haltbarkeit, Lagerung, Konservierung).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 5. – 8. Klasse | NMG.1.3.g

Die Schülerinnen und Schüler können Grundlagen für die Gesunderhaltung des Körpers nennen und entsprechend handeln. Verbindliche Inhalte: Körperfunktionen: Beweglichkeit, Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer

> Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 5. – 8. Klasse | NMG.1.4.f

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung die Qualität von ausgewählten Informationsquellen zu Sexualität vergleichen und einschätzen.



Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 5. – 8. Klasse | NMG.1.5.q Die Schülerinnen und Schüler kennen psychische Veränderungen in der Pubertät (z.B. verstärkte Scham und Befangenheit, veränderte Einstellung zum eigenen Körper, erwachendes sexuelles Interesse) und wissen, dass diese zur normalen Entwicklung gehören.



Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 5. – 8. Klasse | NMG.1.5.h Die Schülerinnen und Schüler können zu Wechselwirkungen in Lebensräumen Informationen sammeln und schematisch darstellen (z.B. Nahrungsnetze, Räuber-Beute Beziehung).



Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählten Fragen zu Einflüssen und Zusammenhängen von Naturgrundlagen auf die Lebensweise von Tieren, Pflanzen und Menschen nachgehen, Informationen dazu erschliessen, Fachpersonen befragen sowie Ergebnisse und Erkenntnisse ordnen, charakterisieren und erklären.



Die Schülerinnen und Schüler können gebräuchliche Ordnungssysteme nutzen (z.B. krautige/holzige Pflanzen; Insekten: Schmetterlinge, Ameisen, Heuschrecken, Libellen, Käfer, Fliegen, Wespen).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 5. – 8. Klasse | NMG.2.4.f

Die Schülerinnen und Schüler können Spuren der Entwicklung der Landschaft und von Lebewesen in der Wohnregion erkunden sowie diese räumlich und zeitlich einordnen (z.B. Prozess, Veränderung, Abfolge).



Die Schülerinnen und Schüler können über den Nutzen von Pflanzen und Tieren für die Menschen nachdenken (ökonomisch, ästhetisch, für Gesundheit und Wohlbefinden).

Die Schülerinnen und Schüler können zu Einflüssen des Menschen auf die Natur mögliche Folgen abschätzen, Erkenntnisse dazu ordnen und über eigene Verhaltens- und Handlungsweisen nachdenken.



Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel von Grösse und Richtung von Kräften erkennen und an alltagsnahen Beispielen erläutern (z.B. Ziehen eines schweren Schlittens mit kurzer Schnur, Flugbahn beim Ballwurf).



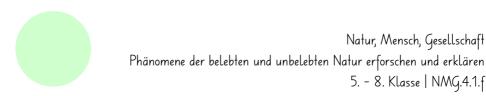
Natur, Mensch, Gesellschaft Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen 5. – 8. Klasse | NMG.3.1.q Die Schülerinnen und Schüler können energiebewusstes Verhalten beschreiben und dies begründen (z.B. elektrische Energie: Lift-Treppe, Heizung-Kleidung, Stand-by vs. Gerät ganz ausgeschaltet).



Natur, Mensch, Gesellschaft Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen 5. – 8. Klasse | NMG.3.2.f Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften von Stoffen mithilfe von Analogien oder einfachen Modellen erläutern und veranschaulichen (z.B. Aggregatzustände mit dem Modell der kleinsten Teilchen erklären; Magnetisierung mit dem Modell der Elementarmagnete zeigen).



Natur, Mensch, Gesellschaft Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen 5. – 8. Klasse | NMG.3.3.f Die Schülerinnen und Schüler können Besonderheiten, Unterschiede und Zusammenhänge verschiedener Sinnesleistungen und Signale beobachten, beschreiben und erklären (z.B. Zusammenhänge zwischen riechen, sehen, schmecken; erst sieht man den Blitz, dann hört man den Donner).



Natur, Mensch, Gesellschaft 5. - 8. Klasse | NMG.4.1.f Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang zwischen intensiver Gehörbelastung (Dauer, Lautstärke) und Hörschäden herstellen und an konkreten Beispielen im Alltag aufzeigen.

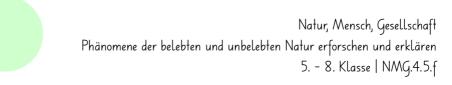
Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 5. – 8. Klasse | NMG.4.2.d Die Schülerinnen und Schüler können optische Phänomene mithilfe des Modells des Lichtstrahls bzw. Lichtbündels darstellen. Verbindliche Inhalte: Modell des Lichtstrahls bzw. Lichtbündels



Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 5. – 8. Klasse | NMG.4.3.a Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählten Fragen, Merkmalen und einfachen Zusammenhängen zu Wetter und Witterung nachgehen, Ergebnisse strukturieren und einordnen sowie Vorstellungen dazu modellartig darstellen (z.B. zu Wetterfronten, Gewitter).



Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 5. – 8. Klasse | NMG.4.4.1q Die Schülerinnen und Schüler können zu ausgewählten Fragen zu Erde, Himmelskörpern und Universum Informationen erschliessen, Sachverhalte untersuchen sowie Erkenntnisse zusammenstellen, ordnen und darstellen (z.B. zu Galaxien, Sternen, Sternbildern, Planeten, Kometen, zu Raum und Zeit im Universum, zu bedeutenden Astronominnen und Astronomen).



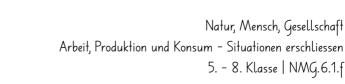
Die Schülerinnen und Schüler können untersuchen und darstellen, wie sich Veränderungen in Stromkreisen auswirken (z.B. schwächere Batterie, zwei statt ein Lämpchen, in Serie statt parallel).

Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 5. – 8. Klasse | NMG.5.2.f Die Schülerinnen und Schüler können Anwendungen von Magneten und Elektromagneten im Alltag erkennen und erklären (z.B. Kompass reagiert auf Magnetfeld der Erde, Induktionskochfeld).

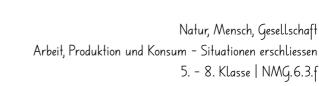
> Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 5. – 8. Klasse | NMG.5.2.2a

Die Schülerinnen und Schüler können angeleitet Informationen zur Bedeutung eines für die Naturwissenschaften wichtigen Geräts recherchieren und dokumentieren (z.B. Entwicklungen in der Medizin durch das Mikroskop, Veränderungen des Bildes zu Erde und Universum durch das Fernrohr).

Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 5. – 8. Klasse | NMG.5.3.q Die Schülerinnen und Schüler kennen Gründe für Erwerbslosigkeit und mögliche Folgen für den Einzelnen und die Familie (z.B. Veränderungen beruflicher Anforderungen).



Die Schülerinnen und Schüler können Produktions- und Dienstleistungsbetriebe der nahen Umgebung erkunden und typische Abläufe und Produktionsverfahren dokumentieren (z.B. Warenströme, Produktionsverfahren, Aufgaben und Ziele des Betriebes).



Die Schülerinnen und Schüler können den Handel als Bindeglied zwischen Produktion und Konsum erkennen.

Natur, Mensch, Gesellschaft Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen 5. – 8. Klasse | NMG.6.4.q Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen (z.B. Besuch eines Landwirtschafts-Gewerbebetriebes, Medienbericht) einfache wirtschaftliche Regeln und Zusammenhänge erkennen (z.B. Produktionskosten, Qualität, Verkaufspreis).

Natur, Mensch, Gesellschaft Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen 5. – 8. Klasse | NMG.6.4.h Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen die Verteilung von Gütern analysieren und Gründe für die Unterschiede erkennen. Verbindliche Inhalte: Wohlstand, Armut



Natur, Mensch, Gesellschaft Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen 5. – 8. Klasse | NMG.6.5.h Die Schülerinnen und Schüler können eigene Einschätzungen und Einstellungen zur Lebensweise von und gegenüber Bevölkerungsgruppen in fernen Gebieten der Erde bewusst machen, vergleichen und dabei Ideen entwickeln, wie man mit möglichen Stereotypen und Vorurteilen umgehen kann.



Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen

5. - 8. Klasse | NMG.7.2.g

Die Schülerinnen und Schüler können Ideen und Perspektiven für die Mobilität und für Formen des Unterwegs-Seins in der Zukunft entwickeln sowie mögliche Handlungsweisen überdenken und einschätzen.



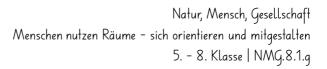
Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen 5. – 8. Klasse | NMG.7.3.h Die Schülerinnen und Schüler können zu aktuellen Themen über die Situation und die Entwicklung in verschiedenen Gebieten der Erde eigene Vorstellungen und Überlegungen darlegen, Fragen stellen und Sachverhalte klären (z.B. Entwicklung der Bevölkerung, Armut, Nahrungssicherheit).



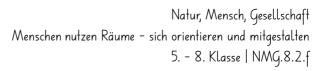
Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen

5. - 8. Klasse | NMG.7.4.g

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Beschreibungen und Zuschreibungen zu Räumen und Bevölkerungsgruppen in der Wohnregion und in der Schweiz auseinandersetzen, sich dazu informieren, Vergleiche vornehmen sowie Aussagen überprüfen und einschätzen (z.B. Was ist typisch? Was ist anders? Zuschreibungen, Klischees, Realitäten).



Die Schülerinnen und Schüler können in verschiedenartigen Räumen in der näheren und weiteren Umgebung erkunden und recherchieren, welche Nutzungsansprüche verschiedene Menschen haben sowie vermuten und einschätzen, welche Nutzungskonflikte dabei entstehen können (z.B. Landwirtschaft – Bauen, Wohnen – Verkehr, Freizeit/Tourismus – Naturschutz).



Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von Informationen zu aktuellen Ereignissen (z.B. Naturereignisse, Konflikte zwischen Bevölkerungsgruppen) räumliche Bezüge in Orientierungsmitteln auffinden und Informationen zu räumlichen Situationen einordnen.

Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 5. – 8. Klasse | NMG.8.4.q Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Orientierungsmittel (z.B. Karten, Kompass, GPS) im Gelände anwenden und mithilfe von Legenden Angaben aus Orientierungsmitteln herauslesen und räumliche Situationen charakterisieren.

Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 5. – 8. Klasse | NMG.8.5.i Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte historische Ereignisse oder Veränderungen auf einem Zeitstrahl einordnen (z.B. Erfindung der Schrift, Bundesbrief 1291).

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 5. – 8. Klasse | NMG.9.1.h Die Schülerinnen und Schüler können den Wandel menschlicher Kultur in einer früheren Epoche beschreiben (z.B. von der Alt- zur Jungsteinzeit, von der Antike zum Mittelalter). Verbindliche Inhalte: Jungsteinzeit

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 5. – 8. Klasse | NMG.9.2.f Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, dass man ein historisches Ereignis in unterschiedlicher Weise erzählen kann (z.B. Eroberung der Waadt, Eroberung Amerikas).

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 5. – 8. Klasse | NMG.9.3.f Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, dass unterschiedliche Sichtweisen von Vergangenheit mit aktuellen Interessen in Zusammenhang stehen (z.B. Alte Eidgenossenschaft).

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 5. – 8. Klasse | NMG.9.3.g Die Schülerinnen und Schüler können Kriterien geleitet Sagen und Mythen von geschichtlichen Darstellungen unterscheiden (z.B. Sagen der Schweiz).

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 5. – 8. Klasse | NMG.9.4.e Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch von Sagen und Mythen in der aktuellen Gegenwart kritisch reflektieren und deren Verwendung in der politischen Diskussion erkennen.

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 5. – 8. Klasse | NMG.9.4.f Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Aufgaben einer Gemeinde den Ressorts einer Gemeinde zuordnen und deren Zusammenspiel erklären (z.B. Schneeräumung, Wasserversorgung). Verbindliche Inhalte: Ressort, Gemeinde

> Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren

5. - 8. Klasse | NMG.10.3.f

Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenwirken von verschiedenen Teilbereichen des Staates an einem Beispiel erklären (z.B. Polizei und Gericht).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren 5. – 8. Klasse | NMG.10.3.q

Die Schülerinnen und Schüler können das Entstehen von staatlichen Strukturen an einem Beispiel nachvollziehen. Verbindliche Inhalte: Eidgenossenschaft im 13.–15. Jahrhundert

> Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren 5. – 8. Klasse | NMG.10.4.h

Die Schülerinnen und Schüler können das Ineinandergreifen von Wirtschaft, Politik und Recht an einem Beispiel erkennen (z.B. Alte Eidgenossenschaft und Alpenpässe).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren

5. - 8. Klasse | NMG.10.4.i

Die Schülerinnen und Schüler können Rechte und Pflichten von Individuen in unserer Gesellschaft nennen. Verbindliche Inhalte: Schulpflicht, Kinderrechte

Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren 5. – 8. Klasse | NMG.10.5.e Die Schülerinnen und Schüler können in Texten verschiedener Religionen religiöse Vorstellungen erkennen (z.B. Jenseitsvorstellungen, Gebote, Wunder, Gestalten).



Natur, Mensch, Gesellschaft Religionen und Weltsichten begegnen 5. – 8. Klasse | NMG.12.2.d Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Sprachformen erkennen und von geschichtlichen Darstellungen und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen unterscheiden. Schöpfungsmythen, Legenden, Gleichnisse



Die Schülerinnen und Schüler können Rituale und Bräuche der Religionen miteinander vergleichen und Unterschiede in der Praxis beschreiben (z.B. regionale und konfessionelle Unterschiede).



Die Schülerinnen und Schüler können auf den Fussballen schnell über tiefe Hindernisse laufen.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Laufen 5. – 8. Klasse | BS.1.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Alter in Minuten laufen und wissen, dass regelmässiges Trainieren für die Leistungssteigerung entscheidend ist.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Laufen 5. – 8. Klasse | BS.1.A.1.2e Die Schülerinnen und Schüler können die Anlaufgeschwindigkeit in einen weiten Sprung umsetzen.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Springen

5. - 8. Klasse | BS.1.B.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können den Steigerungslauf in einen hohen Sprung umsetzen.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Springen

5. - 8. Klasse | BS.1.B.1.3e

Die Schülerinnen und Schüler können einen Schleuderwurf aus dem Stand ausführen (z.B. zusammengeknotetes Seil).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Werfen

5. - 8. Klasse | BS.1.C.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler können einen Gegenstand mit einer Ganzkörperstreckung weit stossen (z.B. Medizinball).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Werfen

5. - 8. Klasse | BS.1.C.1.2a

Die Schülerinnen und Schüler können eine Bewegungsfolge zum Balancieren ausführen.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 5. – 8. Klasse | BS.2.A.1.1e Die Schülerinnen und Schüler können eine Bewegungsfolge zum Rollen-Drehen ausführen.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 5. – 8. Klasse | BS.2.A.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können eine Folge von Hindernissen ökonomisch überwinden.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 5. – 8. Klasse | BS.2.A.1.4f Die Schülerinnen und Schüler können in Wagnissituationen verantwortungsbewusst handeln.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 5. – 8. Klasse | BS.2.A.1.5d Die Schülerinnen und Schüler können Hilfsgriffe und Sicherheitsmassnahmen situationsgerecht anwenden.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 5. – 8. Klasse | BS.2.A.1.6e

Die Schülerinnen und Schüler können auf die Qualität der Bewegung und auf die Körperhaltung achten (Wie stehe ich? Wie fühlt sich die Bewegung an?).

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Körperwahrnehmung

5. - 8. Klasse | BS.3.A.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können eine Bewegungsfolge nach den Kriterien Raum, Zeit und Energie variieren und gestalten.

> Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Darstellen und Gestalten 5. – 8. Klasse | BS.3.B.1.1e

Die Schülerinnen und Schüler können eine Folge von Bewegungskunststücken ausführen (mit drei Bällen jonglieren).

> Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Darstellen und Gestalten 5. – 8. Klasse | BS.3.B.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können Bewegungsmuster aus verschiedenen Tanzstilen erkennen und tanzen (z.B. Streetdance, Rock'n'Roll, Standardtänze).

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Tanzen

5. - 8. Klasse | BS.3.C.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können faires Verhalten und Regelübertretungen bei sich und anderen erkennen und signalisieren.

> Bewegung und Sport: Spielen Bewegungsspiele 5. – 8. Klasse | BS.4.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können in vereinfachten Sportspielen (z.B. bzgl. Regeln, Team- und Feldgrösse) den Ball oder das Spielobjekt annehmen und abspielen.

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 5. – 8. Klasse | BS.4.B.1.1e Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Abwehr richtig positionieren (z.B. Personendeckung) und den freien Raum verteidigen.

> Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 5. – 8. Klasse | BS.4.B.1.4d

Die Schülerinnen und Schüler können Emotionen kontrollieren (z.B. Schiedsrichterentscheide akzeptieren).

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 5. – 8. Klasse | BS.4.B.1.6d Die Schülerinnen und Schüler können rund und rückwärts abrollen, um Verletzungen zu vermeiden.

Bewegung und Sport: Spielen Kampfspiele 5. – 8. Klasse | BS.4.C.1.1c Die Schülerinnen und Schüler können gefährliche Aktionen nennen und verzichten auf deren Anwendung (z.B. Hebelgriffe, Würgen).

Bewegung und Sport: Spielen Kampfspiele 5. – 8. Klasse | BS.4.C.1.2e Die Schülerinnen und Schüler können Kernbewegungen (Drehen, Beugen/ Strecken, Kippen/Knicken) auf gleitenden Geräten ausführen.

> Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 5. – 8. Klasse | BS.5.1.2d

Die Schülerinnen und Schüler können Gefahrensituationen beurteilen und angepasst handeln.

Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 5. – 8. Klasse | BS.5.1.3f Die Schülerinnen und Schüler können die Kernbewegungen beim Brustgleichschlag anwenden.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Schwimmen 5. – 8. Klasse | BS.6.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale je einer Wechselschlag- und Gleichschlagtechnik nennen und auf einer Strecke von 50m anwenden.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Schwimmen 5. – 8. Klasse | BS.6.A.1.g Die Schülerinnen und Schüler können eine kurze Strecke mit wenigen Zügen tauchen.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Ins Wasser springen und Tauchen 5. – 8. Klasse | BS.6.B.1.f Die Schülerinnen und Schüler können in Gefahrensituationen verantwortungsbewusst handeln.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Sicherheit im Wasser 5. – 8. Klasse | BS.6.C.1.1e